

Halbjahresbericht 2023

GROWING TOGETHER



komax

KENNZAHLEN

405

Mio.

Umsatz in CHF

(1. Halbjahr 2022: 242 Mio.)

55

Mio.

EBIT in CHF

(1. Halbjahr 2022: 31 Mio.)

40.7

**Gruppenergebnis nach
Steuern (EAT) in CHF Mio.**
(1. Halbjahr 2022: 23.3 Mio.)

7.93

**Unverwässertes Ergebnis
je Aktie in CHF**
(1. Halbjahr 2022: 6.05)

53.9%

Eigenkapitalquote
(31.12.2022: 53.2%)

9.6%

**des Umsatzes in Forschung
und Entwicklung investiert**
(1. Halbjahr 2022: 9.7%)

3 412

Mitarbeitende per 30.06.
(30.06.2022:
2 235 Mitarbeitende)

39.5

**Free Cashflow
in CHF Mio.**
(1. Halbjahr 2022: 3.5 Mio.)

KENNZAHLEN FÜNFJAHRES- VERGLEICH

Bestellungseingang

in TCHF

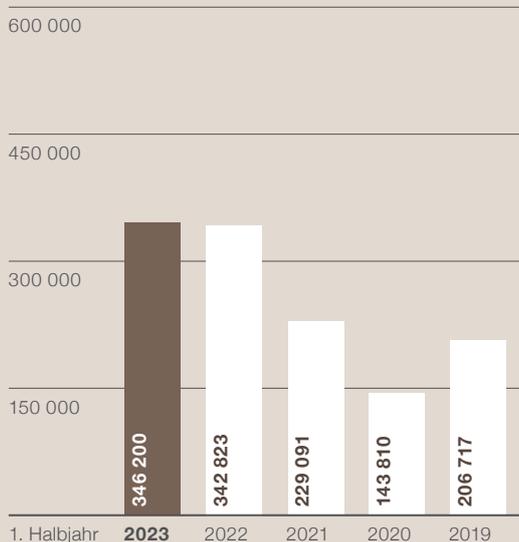
600 000

450 000

300 000

150 000

1. Halbjahr **2023** 2022 2021 2020 2019



Umsatz

in TCHF

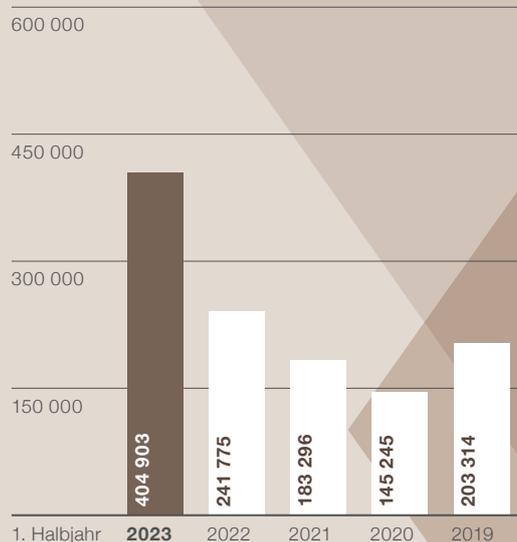
600 000

450 000

300 000

150 000

1. Halbjahr **2023** 2022 2021 2020 2019



Betriebliches Ergebnis (EBIT)

in TCHF

EBIT in % des Umsatzes

60 000

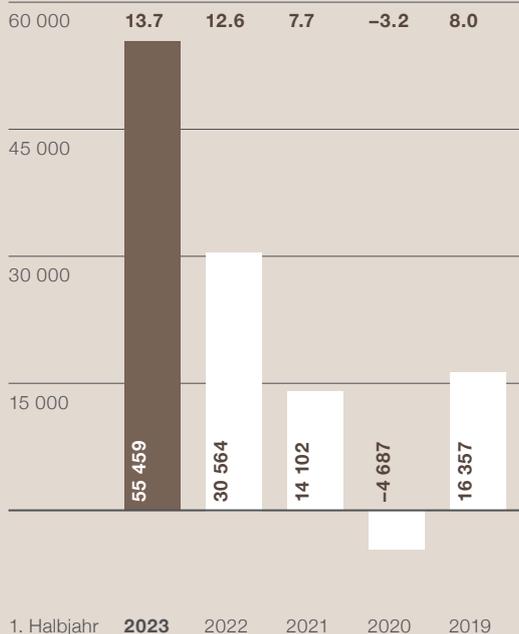
13.7 12.6 7.7 -3.2 8.0

45 000

30 000

15 000

1. Halbjahr **2023** 2022 2021 2020 2019



Gruppenergebnis nach Steuern (EAT)

in TCHF

EAT in % des Umsatzes

60 000

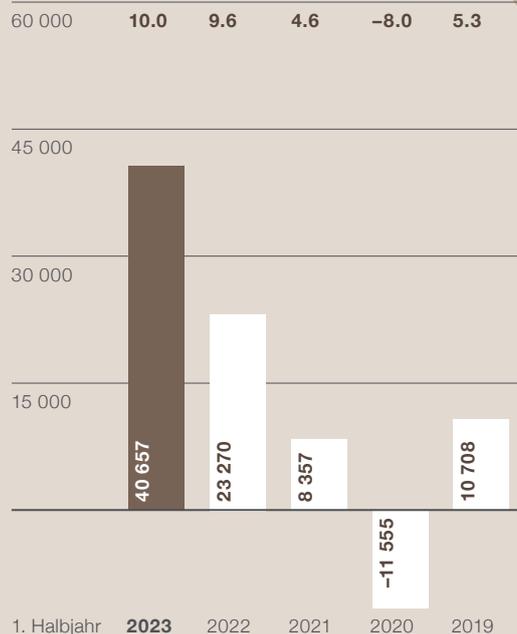
10.0 9.6 4.6 -8.0 5.3

45 000

30 000

15 000

1. Halbjahr **2023** 2022 2021 2020 2019



INHALT

Erstes Halbjahr 2023 der Komax Gruppe	05
Konsolidierte Erfolgsrechnung	07
Konsolidierte Bilanz	08
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	09
Konsolidierte Geldflussrechnung	10
Anhang	11
Finanzkalender	15

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Nach einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2022 startete die Komax Gruppe mit einem rekordhohen Auftragsbestand in das Jahr 2023. Da durch starken Einsatz die Verlässlichkeit bei den Lieferketten verbessert wurde, konnte die Komax Gruppe im ersten Halbjahr 2023 den Auftragsbestand kontinuierlich auf ein in den vergangenen Jahren übliches Niveau abbauen. Die Nachfrage nach Lösungen für die Automatisierung der Kabelverarbeitung war in den ersten sechs Monaten 2023 insgesamt gut, wobei die Geschäftsaktivitäten in China deutlich hinter den Erwartungen blieben. Es resultierte ein Bestellungseingang von CHF 346.2 Millionen, was einem Zuwachs von 1.0% gegenüber dem Vorjahr (CHF 342.8 Millionen) entspricht. Aufgrund des Kriegs in der Ukraine verzeichnete die Komax Gruppe im ersten Halbjahr 2022 einen ausserordentlich hohen Bestellungseingang. Dass dieser ein Jahr später übertroffen werden konnte, obwohl es keine Bestellungen im Zusammenhang mit der Situation in der Ukraine mehr gab, war die Folge des Zusammenschlusses mit Schleuniger. Die Schleuniger Gruppe wurde per 1. September 2022 konsolidiert und floss somit im ersten Halbjahr 2023 erstmals für eine gesamte Berichtsperiode in das Ergebnis ein.

Integration von Schleuniger auf gutem Weg

Die Integration der Schleuniger Gruppe in die Komax Gruppe schreitet planmässig voran und

es arbeiten bereits zahlreiche Teams erfolgreich zusammen. Ein Schwerpunkt des Integrationsprozesses ist aktuell die Optimierung des weltweiten Vertriebs- und Servicenetzwerks. Im Rahmen dieses Prozesses wurde unter anderem per 1. Juli 2023 Komax Portugal an Estanflux verkauft, die bereits seit Jahrzehnten die Vertretung von Komax in Spanien und seit kurzem auch von Schleuniger ist. Estanflux deckt nun die gesamte Iberische Halbinsel ab.

Volatile Märkte

Die Märkte der Komax Gruppe entwickelten sich in den ersten sechs Monaten unterschiedlich und präsentierten sich noch etwas volatil als gewohnt. In Europa sowie in Nord-/Südamerika waren die Kundinnen und Kunden weiterhin bestrebt, in die Automatisierung zu investieren. Aufgrund steigender Zinsen und der verhaltenen Wirtschaftsperspektiven beanspruchten die Investitionsentscheide teilweise zusätzliche Zeit, doch der Trend zur Automatisierung ist unverändert spürbar. Dies zeigt sich nicht nur im Marktsegment Automotive, sondern vor allem auch im Marktsegment Industrial, das weniger volatil ist. In Asien/Pazifik, insbesondere in China, waren die Kundinnen und Kunden deutlich zurückhaltender beim Investieren in Automatisierungslösungen als im Vorjahr, was in dieser Region zu einem erheblich schwächeren Ergebnis führte.

Erfreuliches organisches Umsatzwachstum

Als Folge der Wirtschaftssituation in China erzielte die Komax Gruppe noch 15.9% ihres Umsatzes in Asien/Pazifik, nachdem es im Vorjahr 21.9% gewesen waren. Mit 49.3% ist der Umsatzanteil in Europa weiterhin mit Abstand am grössten (Vorjahr: 42.6%), gefolgt von Nord-/Südamerika mit 24.1% (Vorjahr: 21.7%) und Afrika (v. a. Marokko und Tunesien) mit 10.7% (Vorjahr: 13.8%). Insgesamt stieg der Umsatz um markante 67.5% auf CHF 404.9 Millionen (Vorjahr: CHF 241.8 Millionen). Dabei betrug das Wachstum organisch 11.2% und akquisitorisch 54.2%. Der Fremdwährungseinfluss war mit -2.6% klar negativ.

EBIT-Entwicklung von mehreren Faktoren beeinflusst

Die Komax Gruppe konnte aufgrund des grossen Umsatzwachstums und des im Januar 2023 vollzogenen Verkaufs des Gebäudes in Rotkreuz, Schweiz, das betriebliche Ergebnis (EBIT) um 81.5% auf CHF 55.5 Millionen (Vorjahr: CHF 30.6 Millionen) steigern. Die EBIT-Marge nahm von 12.6% auf 13.7% zu. Ohne den Gebäudeverkauf, der den Umsatz und das EBIT um jeweils CHF 11.1 Millionen erhöhte, läge die EBIT-Marge bei 11.3%. Im Vergleich zum Vorjahr war der Produktemix im ersten Halbjahr 2023 weniger vorteilhaft und die Entwicklung der Fremdwährungen reduzierte die EBIT-Marge zusätzlich um 0.6 Prozentpunkte. Das Gruppenergebnis nach Steuern (EAT) erhöhte sich auf CHF 40.7 Millionen (Vorjahr: CHF 23.3 Millionen), wobei der Gebäudeverkauf CHF 9.7 Millionen beisteuerte.

Sehr hoher Free Cashflow

Das finanzielle Fundament der Komax Gruppe ist weiterhin äusserst solide: Per 30. Juni 2023 belief sich das Eigenkapital auf CHF 414.4 Millionen (31. Dezember 2022: CHF 416.6 Millionen). Die Eigenkapitalquote stieg auf 53.9% (31. Dezember 2022: 53.2%). Ebenfalls sehr positiv entwickelte sich der Free Cashflow, der CHF 39.5 Millionen betrug (Vorjahr: CHF 3.5 Millionen). Die Nettoverschuldung nahm im ersten Halbjahr auf CHF 101.3 Millionen ab (31. Dezember 2022: CHF 105.5 Millionen), sodass die Komax Gruppe ihre finanzielle Stabilität weiter festigen konnte.

Ausblick

Für das zweite Halbjahr 2023 ist die Komax Gruppe zuversichtlich, die im März abgegebene Prognose für das Geschäftsjahr 2023 erfüllen zu können. Sie geht somit weiterhin davon aus, einen Umsatz von insgesamt rund CHF 770 Millionen und eine EBIT-Marge von rund 11% (ohne Gebäudeverkauf in Rotkreuz) zu erzielen. Dies im Wissen, dass das Marktumfeld momentan sehr herausfordernd und der Verkauf von Investitionsgütern mit grossem Einsatz verbunden ist. Da jedoch der grundlegende Trend zur Automatisierung in der Kabelverarbeitung ungebrochen ist und die Komax Gruppe erwartet, dass sich in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Marktsituation in China etwas verbessern wird, geht sie davon aus, ihren ambitionierten finanziellen Ausblick zu erreichen.

Aktuell wird intensiv an der Finalisierung der neuen Strategie der Komax Gruppe und den finanziellen Zielen für das Jahr 2028 gearbeitet, die am 28. September 2023 publiziert werden. Zudem startete Anfang August Christian Mäder, der per 1. Oktober 2023 Andreas Wolfisberg als CFO der Komax Gruppe ablösen wird. Andreas Wolfisberg geht Ende 2023 nach 32 Jahren bei der Komax Gruppe in den wohlverdienten Ruhestand. Bereits jetzt möchten wir ihm für seine herausragende Arbeit und sein grosses Engagement danken und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Freundliche Grüsse



Dr. Beat Kälin
Präsident des
Verwaltungsrats



Matijas Meyer
CEO

17. August 2023

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

in TCHF	1. Halbjahr 2023	%	1. Halbjahr 2022	%
Nettoerlöse	389 603		238 087	
Andere betriebliche Erträge	15 300		3 688	
Umsatz	404 903	100.0	241 775	100.0
Bestandsänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	1 811		3 602	
Materialaufwand	-150 644		-93 059	
Bruttogewinn	256 070	63.2	152 318	63.0
Personalaufwand	-142 359		-85 489	
Abschreibungen auf Sachanlagen	-6 726		-5 779	
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	-3 152		-1 975	
Andere betriebliche Aufwendungen	-48 374		-28 511	
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	55 459	13.7	30 564	12.6
Finanzergebnis	-4 439		-2 442	
Gruppenergebnis vor Steuern (EBT)	51 020	12.6	28 122	11.6
Ertragssteuern	-10 363		-4 852	
Gruppenergebnis nach Steuern (EAT)	40 657	10.0	23 270	9.6
Davon entfallen auf:				
– die Aktionäre der Komax Holding AG	40 657		23 270	
– die Minderheitsanteile	0		0	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in CHF)	7.93		6.05	
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in CHF)	7.90		6.03	

KONSOLIDIERTE BILANZ

in TCHF	30.06.2023	%	31.12.2022	%
Aktiven				
Flüssige Mittel	84 992		82 735	
Wertschriften	12		12	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	164 964		182 752	
Sonstige Forderungen	22 076		25 899	
Vorräte	221 696		204 743	
Rechnungsabgrenzungen	13 799		10 055	
Zum Verkauf stehende Aktiven	0		16 686	
Total Umlaufvermögen	507 539	65.9	522 882	66.7
Sachanlagen	221 916		218 696	
Immaterielle Anlagen	19 484		19 760	
Latente Steuerguthaben	19 076		20 612	
Übrige langfristige Forderungen	1 568		1 556	
Total Anlagevermögen	262 044	34.1	260 624	33.3
Total Aktiven	769 583	100.0	783 506	100.0
Passiven				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1 237		12 382	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35 782		35 017	
Sonstige Verbindlichkeiten	70 609		82 442	
Kurzfristige Rückstellungen	5 415		5 207	
Rechnungsabgrenzungen	48 814		46 413	
Total kurzfristiges Fremdkapital	161 857	21.0	181 461	23.1
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	185 057		175 877	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2 165		2 117	
Latente Steuerverbindlichkeiten	6 070		7 462	
Total langfristiges Fremdkapital	193 292	25.1	185 456	23.7
Total Fremdkapital	355 149	46.1	366 917	46.8
Aktienkapital	513		513	
Kapitalreserven	334 475		348 591	
Eigene Aktien	-2 835		-1 015	
Gewinnreserven	82 281		68 500	
Den Aktionären der Komax Holding AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	414 434	53.9	416 589	53.2
Total Passiven	769 583	100.0	783 506	100.0

KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS

in TCHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Verrech- nung Goodwill	Umrech- nungs- differenzen	Übrige Gewinn- reserven	Total Gewinn- reserven	Eigenkapital Aktionäre Komax Holding AG
Stand 1. Januar 2022	385	22 113	-1 888	-90 619	-19 510	354 423	244 294	264 904
Gruppenergebnis nach Steuern						23 270	23 270	23 270
Dividendenausschüttung						-17 303	-17 303	-17 303
Aktienbasierte Vergütungen			873			250	250	1 123
Goodwill-Verrechnungen mit Eigenkapital				-538			-538	-538
In der Berichtsperiode erfasste Umrechnungs- differenzen					-3 663		-3 663	-3 663
Stand 30. Juni 2022	385	22 113	-1 015	-91 157	-23 173	360 640	246 310	267 793
Stand 1. Januar 2023	513	348 591	-1 015	-290 646	-30 833	389 979	68 500	416 589
Gruppenergebnis nach Steuern						40 657	40 657	40 657
Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen		-14 116					0	-14 116
Dividendenausschüttung						-14 116	-14 116	-14 116
Kauf eigener Aktien			-3 917				0	-3 917
Aktienbasierte Vergütungen			2 097			-1 066	-1 066	1 031
Goodwill-Verrechnungen mit Eigenkapital				-7 201			-7 201	-7 201
In der Berichtsperiode erfasste Umrechnungs- differenzen					-4 493		-4 493	-4 493
Stand 30. Juni 2023	513	334 475	-2 835	-297 847	-35 326	415 454	82 281	414 434

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

in TCHF	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Gruppenergebnis nach Steuern	40 657	23 270
Anpassungen für zahlungsunwirksame Positionen		
– Steuern	10 363	4 852
– Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen	6 726	5 779
– Abschreibungen und Wertminderungen auf immateriellen Anlagen	3 152	1 975
– Gewinn (-) / Verlust (+) aus Liquidation Anlagevermögen	-11 474	-102
– Aufwand für aktienbasierte Vergütungen	1 031	1 123
– Nettofinanzergebnis	4 439	2 442
Erhaltene Zinsen und andere Finanzeinnahmen	591	405
Bezahlte Zinsen und andere Finanzausgaben	-3 794	-2 393
Bezahlte Steuern	-8 853	-2 794
Zunahme (+) / Abnahme (-) Rückstellungen	220	-133
Zunahme (-) / Abnahme (+) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15 782	-15 711
Zunahme (-) / Abnahme (+) Vorräte	-19 190	-15 864
Zunahme (+) / Abnahme (-) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 226	3 694
Zunahme (-) / Abnahme (+) übriges Nettoumlaufvermögen	-15 366	3 411
Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	25 510	9 954
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen	-9 851	-3 706
Verkauf von Sachanlagen	28 729	256
Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	-3 461	-1 796
Verkauf von immateriellem Anlagevermögen	685	0
Investitionen in Gruppengesellschaften und Beteiligungen ¹	-2 123	-1 234
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	13 979	-6 480
Free Cashflow ²	39 489	3 474
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-11 788	0
Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	-2 746	-420
Aufnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	581	14 000
Aufnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	10 389	0
Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen	-14 116	0
Dividendenausschüttung	-14 116	-17 303
Kauf von eigenen Aktien	-3 917	0
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-35 713	-3 723
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	-1 519	-1 001
Zunahme (+) / Abnahme (-) Fonds	2 257	-1 250
Flüssige Mittel per 1. Januar	82 735	50 671
Flüssige Mittel per 30. Juni	84 992	49 421

¹ Abzüglich erworbener flüssiger Mittel.

² Keine Swiss GAAP FER definierte Kennzahl, siehe Anhang 1.

VERKÜRZTER ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN HALBJAHRESRECHNUNG

1 Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Die vorliegende Konzernrechnung der Komax Gruppe umfasst den nicht geprüften konsolidierten Halbjahresabschluss der in der Schweiz domizilierten Komax Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2023 zu Ende gegangene Berichtsperiode.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahres- und Jahresrechnungen erfolgt in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien von Swiss GAAP FER (Fachempfehlung zur Rechnungslegung). Im Weiteren wurden die Bestimmungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts eingehalten.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen» erstellt. Da die konsolidierte Halbjahresrechnung nicht alle Angaben umfasst, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, sollte sie im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2022 gelesen werden.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Verwaltungsrat und von der Gruppenleitung, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und die Offenlegung der Eventualverbindlichkeiten beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, die vom Management zum Zeitpunkt des Zwischenabschlusses nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode entsprechend angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben. In der konsolidierten Halbjahresrechnung wurden vom Management keine neuen Annahmen und Einschätzungen im Vergleich zur Konzernrechnung per 31. Dezember 2022 gemacht.

Die Komax Gruppe ist in Geschäftsbereichen tätig, in denen die Verkäufe keinen bedeutenden saisonalen oder zyklischen Schwankungen innerhalb des Geschäftsjahrs unterliegen.

Die Ertragssteuern werden basierend auf der bestmöglichen Schätzung des für das ganze Geschäftsjahr erwarteten gewichteten Durchschnittssteuersatzes berechnet.

Die Komax Gruppe weist in der Geldflussrechnung mit dem Free Cashflow eine in Swiss GAAP FER nicht definierte Kennzahl aus, die nicht nur für die Komax Gruppe eine wichtige Kennzahl darstellt, sondern auch in der Finanzbranche anerkannt und weit verbreitet ist. Die Kennzahl setzt sich aus dem Geldfluss aus Geschäftstätigkeit sowie dem Geldfluss aus Investitionstätigkeit zusammen. In der Erfolgsrechnung weist die Komax Gruppe den Umsatz als zusätzliches in Swiss GAAP FER nicht definiertes Zwischentotal aus. Die Kennzahl beinhaltet neben dem Nettoerlös auch die anderen betrieblichen Erträge und wird für die Berechnungen von für die Komax Gruppe wichtigen Kennzahlen verwendet. Da der Bruttogewinn für die Komax Gruppe eine wichtige Kennzahl ist, wird das entsprechende Zwischentotal in der Erfolgsrechnung separat ausgewiesen. Der Bruttogewinn enthält den Umsatz (Nettoerlöse und andere betriebliche Erträge) abzüglich des Materialaufwands sowie der Bestandsänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen.

2 Konsolidierungskreis

Der konsolidierte Halbjahresabschluss beinhaltet die Einzelabschlüsse der Komax Holding AG, Dierikon, Schweiz, sowie aller Tochtergesellschaften, bei denen die Komax Holding AG direkt oder indirekt mehr als 50% des stimmberechtigten Kapitals hält oder über deren Finanz- und Geschäftspolitik sie auf eine andere Art und Weise Kontrolle ausübt. Diese Gesellschaften werden voll konsolidiert. Assoziierte Gesellschaften, an denen die Komax Gruppe stimmenmässig mit mindestens 20%, aber weniger als 50% beteiligt ist oder auf die sie auf andere Weise massgeblichen Einfluss ausübt, werden nach der Equity-Methode erfasst.

Die Komax Gruppe hat Anfang 2023 die Firma WUSTEC übernommen. WUSTEC wurde per 1. Januar 2023 in die Komax Gruppe konsolidiert.

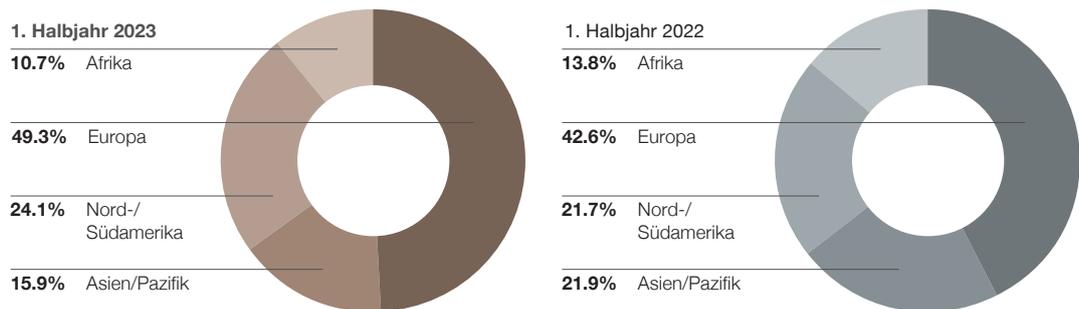
Im ersten Halbjahr 2023 haben keine weiteren Änderungen im Konsolidierungskreis stattgefunden. Die Tochtergesellschaften sind im Geschäftsbericht 2022 auf den Seiten 133 und 134 aufgeführt.

3 Erläuterungen zur Konzernrechnung

Nachfolgend werden ergänzende Erläuterungen zu den bereits im Aktionärsbrief erwähnten Informationen aufgeführt.

3.1 Erfolgsrechnung

Die prozentuale Verteilung der Umsätze nach Regionen sieht wie folgt aus:



Für weitere Erläuterungen zur Umsatzentwicklung und Profitabilität verweisen wir an dieser Stelle nochmals auf den Aktionärsbrief.

Die Komax Gruppe hat im Januar 2023 ihr Gebäude am Produktionsstandort in Rotkreuz verkauft. Der daraus resultierende Gewinn von CHF 11.1 Mio. wurde in andere betriebliche Erträge verbucht und hat das betriebliche Ergebnis (EBIT) entsprechend erhöht. Der Einfluss auf das Gruppenergebnis nach Steuern (EAT) beträgt CHF 9.7 Mio.

Die Steuerquote für das erste Halbjahr 2023 beträgt 20.3% (Vorjahr: 17.3%).

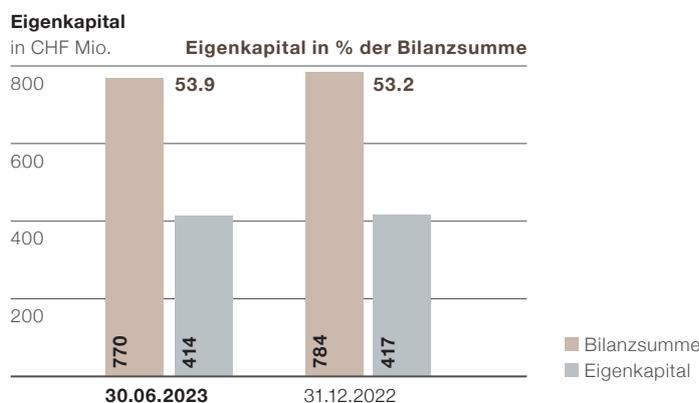
3.2 Bilanz

Die Bilanzsumme hat im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um CHF 13.9 Mio. auf CHF 769.6 Mio. abgenommen. Der Verkauf des Gebäudes in Rotkreuz reduzierte das Umlaufvermögen um CHF 16.7 Mio. gegenüber dem 31. Dezember 2022.

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben gegenüber dem 31. Dezember 2022 um CHF 11.8 Mio. abgenommen. Dies aufgrund von tieferen erhaltenen Vorauszahlungen von Kunden als noch per 31. Dezember 2022.

Per 30. Juni 2023 beträgt die Nettoverschuldung CHF 101.3 Mio. und konnte im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um CHF 4.2 Mio. reduziert werden.

Die Eigenkapitalquote erhöhte sich von 53.2% per 31. Dezember 2022 auf 53.9% per 30. Juni 2023.



3.3 Eigenkapitalrechnung

Das Eigenkapital hat im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um CHF 2.2 Mio. abgenommen. Das Gruppenergebnis nach Steuern erhöhte das Eigenkapital um CHF 40.7 Mio. (Vorjahr: CHF 23.3 Mio.). Die Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen sowie die Dividendenausschüttung von insgesamt CHF 28.2 Mio. (Vorjahr: CHF 17.3 Mio.) haben das Eigenkapital entsprechend reduziert. Die Verrechnung des Goodwills hat das Eigenkapital um weitere CHF –7.2 Mio. verändert (Vorjahr: CHF –0.5 Mio.). Die Goodwill-Verrechnung setzt sich aus dem Goodwill aus der Akquisition von WUSTEC und den im Zuge der finalen Kaufpreisallokationen vorgenommenen Änderungen des Goodwills aus der Quasi-Fusion mit der Schleuniger Gruppe aus dem Jahr 2022 zusammen. Der Einfluss der Umrechnungsdifferenzen war mit CHF –4.5 Mio. negativ (1. Halbjahr 2022: CHF –3.7 Mio.), da diverse Stichtagskurse tiefer ausgefallen sind als noch per 31. Dezember 2022.

3.4 Geldflussrechnung

Hauptsächlich aufgrund des positiven Gruppenergebnisses nach Steuern erhöhte sich der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit auf CHF 25.5 Mio. (Vorjahr: CHF 10.0 Mio.). Einen negativen Einfluss auf den Geldfluss aus Geschäftstätigkeit hatte die Zunahme des übrigen Nettoumlaufvermögens um CHF 15.4 Mio. Dies im Wesentlichen aufgrund von tieferen erhaltenen Vorauszahlungen von Kunden als noch per 31. Dezember 2022. Nach Investitionen in Sachanlagen, in immateriellem Anlagevermögen und in Beteiligungen resultierte ein positiver Free Cashflow von CHF 39.5 Mio. (Vorjahr: CHF 3.5 Mio.). Die Umrechnungsdifferenzen auf den flüssigen Mitteln waren mit CHF –1.5 Mio. negativ (Vorjahr: CHF –1.0 Mio.). Der Bestand an flüssigen Mitteln betrug per 30. Juni 2023 CHF 85.0 Mio. und war somit um CHF 2.3 Mio. höher als per 31. Dezember 2022.

4 Segmentinformationen

Die Komax Gruppe ist ein global aufgestelltes Technologieunternehmen, das sich auf Märkte im Bereich der Automatisierung konzentriert. Als Herstellerin innovativer und qualitativ hochstehender Lösungen für die Kabelverarbeitung unterstützt die Komax Gruppe wirtschaftliche und sichere Fertigungsabläufe insbesondere bei Automobilzulieferern. Alle Gruppengesellschaften sind im Bereich der Kabelverarbeitung tätig, haben eine einheitliche Kundenbasis und werden zentral geführt. Der Verwaltungsrat und die Gruppenleitung, die wesentliche strategische und operative Entscheidungen fällen, führen die Komax Gruppe hauptsächlich auf der Basis der Einzelabschlüsse der Gesellschaften, des Management-Informationssystems sowie des Konzernabschlusses. Aufgrund der wirtschaftlichen Ähnlichkeit und der Verflechtungen der Gruppengesellschaften stellt die Komax Gruppe unter Anwendung von Swiss GAAP FER 31 ihr Geschäft zusammengefasst in einem Segment dar.

5 Akquisitionen

Die Komax Gruppe hat Anfang 2023 die Firma WUSTEC übernommen. Das Unternehmen bietet seinen Kundinnen und Kunden seit über 20 Jahren Dienstleistungen in der automatisierten Drahtvorfertigung an. WUSTEC, mit Sitz im Schwarzwald, Deutschland, beschäftigt 30 Mitarbeitende und baut aktuell eine digitale Plattform auf, die das Beziehen vorgefertigter Drahtsätze ermöglicht.

Im Vorjahreszeitraum hat die Komax Gruppe im Zusammenhang mit der Gründung der Komax Testing India Pvt. Ltd. die Prüfsysteme-Produktion von ihrem indischen Kunden Dhoot Transmission Pvt. Ltd. mittels eines Asset-Deals übernommen.

6 Fremdwährungskurse

Die für die Komax Gruppe wichtigsten Wechselkurse per Stichtag und im Durchschnitt waren:

Währung	Kurs per 30.06.2023	Durchschnittskurs 1. Halbjahr 2023	Kurs per 30.06.2022	Durchschnittskurs 1. Halbjahr 2022
USD	0.910	0.930	0.960	0.940
EUR	0.990	1.000	1.010	1.050
CNY	0.125	0.135	0.144	0.147

7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Komax Gruppe hat per 1. Juli 2023 die Tochtergesellschaft Komax Portugal an Estanflux, eine langjährige Vertretung von Komax, verkauft. Mit Estanflux wird ein bewährter Vertriebspartner gestärkt, der nun die gesamte Iberische Halbinsel (Spanien und Portugal) abdeckt und dadurch die Kundinnen und Kunden in diesen zwei Märkten noch flexibler und enger betreuen kann.

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Halbjahres-Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat am 16. August 2023 sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der konsolidierten Halbjahresrechnung 2023 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

8 Informationen für die Aktionärinnen und Aktionäre

Die Namenaktien der Komax Holding AG sind an der SIX Swiss Exchange kotiert. Valoren-Nr.: 1070215, Bloomberg: KOMN SW, Thomson Reuters: KOMN.S.

	30.06.2023	31.12.2022
Aktienkapital (in TCHF)	513	513
Anzahl Aktien (Stück)	5 133 333	5 133 333
Börsenkapitalisierung per Stichtag (in TCHF)	1 190 933	1 321 833
Schlusskurs per Stichtag (in CHF)	232.00	257.50

Finanzkalender

Investorentag	28. September 2023
Erste Informationen zum Geschäftsjahr 2023	23. Januar 2024
Medien-/Analystenkonferenz zum Jahresabschluss 2023	12. März 2024
Generalversammlung	17. April 2024
Halbjahresresultate 2024	13. August 2024

Hinweis über zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Halbjahresbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen über die Komax Gruppe, die auf gegenwärtigen Annahmen und Erwartungen beruhen. Unvorhersehbare Ereignisse und Entwicklungen können zu starken Abweichungen führen. Beispiele dafür sind: Veränderungen des wirtschaftlichen Umfelds, rechtliche Entwicklungen, juristische Auseinandersetzungen, Währungsschwankungen, unerwartetes Marktverhalten der Mitbewerber, negative Publizität oder der Abgang von Kadermitarbeitenden. Bei den zukunftsgerichteten Aussagen handelt es sich um reine Annahmen, die auf gegenwärtigen Informationen beruhen.

Dieser Halbjahresbericht liegt auch in englischer Sprache vor. Verbindlich ist das Original in Deutsch.

Komax Holding AG

Investor Relations/Corporate Communications
Industriestrasse 6
6036 Dierikon
Schweiz

communication@komaxgroup.com
komaxgroup.com

Impressum

Herausgeberin:
Komax Holding AG, Dierikon

Konzeption, Gestaltung und Realisation:
NeidhartSchön AG, Zürich